

Exekutionssache

Mit * gekennzeichnete Felder sind verpflichtend auszufüllen.

Betreibende Partei (Vor- und Familienname ODER Firma) *

AZ des Gerichts
E /

Bitte dieses Zeichen in allen Eingaben anführen

Vertreten durch

[]

[]

Verpflichtete Partei (Vor- und Familienname ODER Firma) *

Drittschuldnererklärung (allgemein)

Bitte beachten Sie die „Wichtigen Hinweise für den Drittschuldner“

Frage 1

Begründete Forderung?

Eine Forderung der verpflichteten Partei gegen Sie wurde gepfändet. Anerkennen Sie diese Forderung der verpflichteten Partei? *

ja nein, weil:

Frage 2

Anspruch

Hat die verpflichtete Partei gegen Sie einen Anspruch auf Zahlung von Geld? *

ja nein, weil:

Höhe des Anspruchs	Euro
--------------------	------

Frage 3

Gegenleistung

Bitte geben Sie an, ob Ihre Zahlungspflicht an die verpflichtete Partei von einer Gegenleistung abhängig ist (zB Lieferung einer Ware) *

nein, von keiner Gegenleistung ja, von _____

An das Bezirksgericht *

[]

E Dritt 1 (Drittschuldnererklärung - allgemein und Hinweise für den Drittschuldner)

Frage 4

Gegenforderung

Haben Sie selbst Gegenforderungen an die verpflichtete Partei (gemeint sind hier finanzielle Gegenforderungen, zB Schadenersatzforderungen)? *	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Welche (Rechtsgrund)?	Höhe der Gegenforderungen
	Euro

Frage 5

Andere Gläubigerinnen oder Gläubiger (Wenn andere Personen Ansprüche auf die gepfändete Forderung der verpflichteten Partei erworben haben, bitte die vorgegebenen Felder vollständig ausfüllen bzw ankreuzen)

Name der Gläubigerin bzw. des Gläubigers	Höhe der Forderung	Forderung erworben durch *	bei ja Behörde und Aktenzeichen
	Euro	Pfändung durch Behörde (Gericht)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Euro	Pfändung durch Behörde (Gericht)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Euro	Pfändung durch Behörde (Gericht)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Euro	Pfändung durch Behörde (Gericht)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Euro	Pfändung durch Behörde (Gericht)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Euro	Pfändung durch Behörde (Gericht)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Euro	Pfändung durch Behörde (Gericht)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Frage 6

Klage der verpflichteten Partei?

Sind Sie von der verpflichteten Partei auf Zahlung geklagt worden? *
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bei ja

Gericht
Aktenzeichen des Verfahrens

Frage 7

Zahlungsbereitschaft?

Haben Sie andere Gründe, nicht zahlungsbereit zu sein?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bei ja

Welche?

Frage 8

Erklärung

Durch die abschließende Unterschrift erkläre ich, dass die oben gestellten Fragen der Wahrheit gemäß und vollständig beantwortet wurden.

Kosten

Für die Abgabe dieser Erklärung

werde ich Kosten einbehalten

begehre ich Kostenersatz

in Höhe von 15 Euro 25 Euro

inklusive USt.

verzeichne ich keine Kosten.

Überweisung

Ich ersuche um Überweisung der Kosten auf mein Konto

Kontonummer

Bank

BLZ

Bitte hier Datum und Ihre Unterschrift / firmenmäßige Zeichnung anbringen

Bitte prüfen Sie, ob Ihr Name und Ihre Anschrift in der Exekutionsbewilligung richtig wiedergegeben sind. Sollte dies nicht der Fall sein, machen Sie bitte im folgenden Feld die richtigen Angaben (allenfalls durch Firmenstempelabdruck).

--

Wichtige Hinweise für den Drittschuldner

Drittschuldnererklärung

Formular	Drucken Sie das in der Exekutionsbewilligung jeweils angeführte Formular aus. Sie können das Formular direkt am Bildschirm ausfüllen. Um Rückfragen zu vermeiden, wird bei händischem Ausfüllen des Formulars um deutlich lesbare Schrift gebeten.
Frist	Die Drittschuldnererklärung ist binnen vier Wochen abzugeben. Nichtbeachtung dieser Frist können für Sie nachteilige Rechtsfolgen eintreten.
Form	Sie haben die Drittschuldnererklärung dem Gericht zurückzusenden und eine Kopie dem Vertreter des betreibenden Gläubigers oder dem nicht vertretenen Gläubiger zu senden bzw. zu faxen. Es wird Ihnen empfohlen, eine Kopie des Fragebogens bei sich zu behalten. Sie können die Erklärung auch mündlich bei diesem Gericht oder bei dem Bezirksgericht Ihres Aufenthalts zu Protokoll geben.
Inhalt	Sie haben die Fragen, vollständig und richtig zu beantworten.
Haftung	Sie haften dem Gläubiger für allen Schaden, der aus einer schuldhaften Nichtabgabe oder verspäteten Abgabe der Drittschuldnererklärung sowie einer vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtigen oder unvollständigen Beantwortung der Fragen durch Sie entsteht.
Kostenersatz	Als Ersatz für die mit der Abgabe der Erklärung verbundenen Kosten stehen Ihnen zu: 25 EUR, wenn eine wiederkehrende Forderung (zB Arbeitslohn) gepfändet wurde und diese besteht; 15 EUR in den sonstigen Fällen. In diesen Beträgen ist die Umsatzsteuer enthalten. Höhere Kosten können Sie nicht geltend machen. Sie sind berechtigt, diese Kosten einzubehalten vom Verpflichteten wenn dies möglich ist und - sofern es sich um eine beschränkt pfändbare Forderung (zB Arbeitseinkommen) handelt - das Existenzminimum des Verpflichteten dadurch nicht geschmälert wird; sonst von dem an den betreibenden Gläubiger zu überweisenden Betrag (mehrere betreibende Gläubiger haben ihre Kosten zu gleichen Teilen zu tragen). Ein Antrag auf Kostenanspruch ist nicht erforderlich. Können Sie die Kosten nicht abziehen (zB weil der Verpflichtete nicht bei Ihnen beschäftigt ist), so können Sie die Bestimmung der Kosten durch das Gericht begehren.
Rechtsgrundlage	§§ 301, 302 EO.